

ALS ICH IN
MEINEM ALTER
WAR

TORSTEN 20
STRATER



ullstein

Es klingelt. Mein Nachbar. Er ist Polizist, echt nett und ein Familienmensch. Seine Oma wohnt bei ihm im Obergeschoss. Ein Mehrgenerationenhaus. Immer ist jemand daheim. Deswegen werden da auch immer meine Pakete abgegeben. Früher kam der Paketbote zu mir, aber 2009 öffnete ich mal nackt die Haustür und rief, weil mir müdigkeitsbedingt die Formulierung GUTEN MORGEN entfallen war, KIKERIKI. Und ein Mann, der mit baumelndem Pillemann kräht, ist nun mal nicht des Boten erste Wahl. Also geht das Zeug seitdem nach nebenan, und mein Freund, der Polizist, bringt es rüber. Täglich. Ich bestelle aber auch nur Sachen, die ich ganz dringend brauche.

Ich nehme ihm das riesige Paket ab. Es enthält zum einen den Motivkalender BROT 2015, mit sehr beruhigenden Fotos von

Brot, zum anderen einen Hochdruckreiniger.

»Torsten«, sagt mein Nachbar. »Ich hab die Schnauze voll von dem Scheiß hier. Dein Leben hat keine Struktur. Du konsumierst nur. Kaufst du so viel Zeug, weil du einsam bist?«

»Ich bin nicht einsam. Du besuchst mich ja täglich.«

»Alter! Hol dir ein Haustier. Oder geh mal ins Theater! Und hör auf, irgendwelchen Mist zu bestellen.«

9:12 Uhr

Der Hochdruckreiniger ist aufgebaut. Wie lange dauerte es bisher täglich, sich mit einem Lappen das Gesicht zu waschen? Ab jetzt wird Zeit gespart. Ich schäume mich mit einer milden Seife ein und richte dann

den Wasserfächer des Hochdruckreinigers auf mein Gesicht.

9:13 Uhr

Erste Eindrücke:

1. Mein Gesicht ist sehr sauber.
2. Die Wand hinter mir hat keine Tapete mehr.
3. Die Reinigung kann man als unangenehm beschreiben.
4. Man wirkt irgendwie unvollständig ohne Augenbrauen.

9:22 Uhr

Ich muss an die Luft. Da ist was an meiner Autotür. Eine Visitenkarte. Sie ist enorm bunt.

WIR KAUFEN IHR AUTO-HEUTE-

MORGEN-JEDERZEIT-ANRUF GENÜGT- WIR ZAHLEN BAR!

Darunter eine Handynummer. Ja sicher, denke ich, denen verkaufe ich meinen Wagen. Wer für eine Pappkarte alle Farbpatronen leer knallt, ist ein großzügiger Charakter. Da rufe ich sofort an. Nach dem achten Klingeln höre ich eine übelgelaunte Stimme: »Wasis?«

»Morgen. Ist da die Kfz-Hütte, die nachts Deppen losschickt, um widerrechtlich ihre Harlekin-Botschaften an andererleuts Autos zu klemmen?«

Man hört den Typen denken. Dann sagt er: »Nee. Nee-nee. Wir kaufen und verkaufen ... nur ... andere Sachen.«

»Aha. Was denn so?«

»Alles.«

»Alles?«

»Ja. Alles.«

Mir fällt ein, was mein Nachbar sagte:
Besorg dir ein Haustier.

»Sagen Sie«, frage ich, »verticken Sie
auch Reptilien?«

11:49 Uhr

Wissen Sie, wie lange eine Spülmaschine benötigt, um Ihr Geschirr sauber zu kriegen? Lange. Wenn Sie allerdings einen Hochdruckreiniger besitzen, schrumpft diese Zeit auf ein Minimum. Folgerichtig verteile ich Löffel, Gabel, Messer und Teller auf der Wiese im Garten. Ich betröpfele alles mit Spüli. Dann stelle ich den Hochdruckreiniger auf MAXIMUM.

Schwer zu beschreiben, was dann geschieht. Es ist wie Magie. Nur in hart.